

1 Bauablauf

Der Bauablaufplan ist in der Anlage beigefügt.

Der Bauablauf gliedert sich in vier verschiedene Phasen:

Bauabschnitt I:

Im Bauabschnitt I erfolgt der Bahnverkehr über das Gleis 2 und das Gleis 3. Die Besucher können über die Ostseite den Bahnhof erreichen und mit Hilfe der mittleren und östlichen Querung von Bahnsteig 1 bis Bahnsteig 3 gelangen. Ein provisorischer Weg über Gleis 2 an der östlichen Querung wird im Rahmen der Baustellensicherung hierfür geschaffen. Grenze dieses Bauabschnittes bildet in östliche Richtung die vorhandene Möglichkeit zur Gleisquerung.

Der Ticketverkauf sowie die WC-Anlagen sind weiterhin zugänglich.

Gleisbau: Gleisbauarbeiten an Gleis 1 (Herstellung der Bahnsteigkanten (Bstg. 1 und 2), tlw. Schwellenwechsel, Gleis hochstopfen und verschweißen) auf der Westseite bis einschließlich des westlichen Überwegs inkl. Einbau der Gleiswanne. Herstellung einer Leitungsquerung bei Gleis 4 sowie Gleis 1 für die Niederschlagsentwässerung.

Entwässerung und Verkehrsanlagen:

Entwässerungsarbeiten ab der Vorflut bis zu Schacht RW 05 inkl. den Gleisquerungen an den Gleisen 1 und 4. Asphaltarbeiten bzw. Deckenerneuerung im Bereich des Parkplatzes und der Busaufstellfläche westlich des Bahnhofgebäudes. Im Bereich Bahnsteig 1 kann eine temporäre Oberflächenherstellung mittels STS bis zum Ausbaupunkt der Bauphase 1 erfolgen.

Bauabschnitt II:

Bauabschnitt II umfasst die Sommerferienzeit (06.07.2026 bis 24.08.2026). Hier muss ein Bahnverkehr auf Gleis 1 sowie Gleis 3 gewährleistet sein. Bahnsteig 1 sowie Bahnsteig 3 sind für den Besucherverkehr nutzbar, auf Bahnsteig 2 kann verzichtet werden.

Gleisbau: Gleis 2: Herstellung der Bahnsteigkante (Bstg. 2), tlw. Schwellenwechsel, Gleis hochstopfen. Herstellung der Überwege. Abbruch der beiden alten und Einbau der beiden neuen Auffangwannen.

Entwässerung und Verkehrsanlagen:

Komplettrückbau Bahnsteig 2 und Wiedereinbau der Bahnsteigkante zu Gleis 2. Medienverlegung innerhalb von Bahnsteig 2. Parallel können die Entwässerungs- sowie Oberflächenarbeiten an der Nord- sowie der Westseite des Gebäudes stattfinden.

Bauabschnitt III:

Im Bauabschnitt III werden die Weichen 4, 5, 6 und 9 ausgetauscht. Es handelt sich um kurzzeitige Maßnahmen. Während der Bauaktivität herrscht kein Betrieb bzw. kein Betrieb auf Gleis 2 und 3.

Gleisbau: Einsetzen der neuen Weichen 4, 5, 6 und 9 sowie der beidseitig je ca. 27 m Gleis zwischen diesen während der Sperrpause (19 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages). Es erfolgt der Einbau der Leitungsquerung Gleis 3.

Bauabschnitt IV:

Im Bauabschnitt IV wird Gleis 1 ab der westlichen Querung bis zur östlichen Weiche saniert. Dies bedeutet, dass der Bahnverkehr weiterhin über Gleis 2 und 3 erfolgen kann. Bahnsteig 3 kann vollumfänglich für den Besucherverkehr genutzt werden.

Die Zuwegung für den Besucherverkehr erfolgt über die westliche Zufahrt des Bahnhofs. Die WC-Anlagen sind wieder nutzbar. Gleisquerung Gleis 2 erfolgt temporär über eine mobile Lösung und später über den neu hergestellten Überweg.

Gleisbau: Gleis 1: Herstellung der Bahnsteigkanten (Bstg. 1 und 2), tlw. Schwellenwechsel, Gleis hochstopfen und verschweißen östlich des Überweges.

Entwässerung und Verkehrsanlagen:

Die Oberflächenarbeiten Bahnsteig 2 inkl. Entwässerungsrinnen und Beleuchtung können abgeschlossen werden.

Auf Gleis 1 finden neben den Arbeiten an den Bahnsteigkanten die Arbeiten an den Rampenanlagen zum Gebäude sowie am Bahnsteig 1 statt. Die Pflasterarbeiten sowie die Medienverlegung können im Bereich Bahnsteig 1 sowie um das Gebäude herum ausgeführt werden.